



Mit Autosuchprogrammen kann der Handel online gezielt nach Fahrzeugen suchen.

AUTOSUCHPROGRAMME

So wird aus jeder Suche ein Treffer

Alle suchen nach Gebrauchtwagen, die das eigene Portfolio ergänzen oder zu einem Kundenwunsch passen. Wer keine eigene Zukaufsabteilung hat, kann sich von Autosuchprogrammen helfen lassen. Die sorgen ohne großen Aufwand für Leads in der Mailbox.

Von Silvia Lulei

Bedauerndes Kopfschütteln erleben Kunden derzeit häufig im Autohandel, wenn sie auf der Suche nach einem Gebrauchtwagen sind: Haben wir nicht. Gibt es nicht. Mündlich, per Mail oder telefonisch vorgetragene Absagen. Und nun? Die Kunden recherchieren in Eigenregie, und der Verkäufer scrollt mit einem Achselzucken weiter durch seinen schwindenden Bestand. Das klingt nach Desinteresse oder Resignation, scheint aber durchaus üblich zu sein.

Da erzählte beispielsweise ein Verkäufer einer großen VW-Automobilhandelskette von einer jungen Familie, die einen luxuriös ausgestatteten Camper kaufen wollte, um für die Zwischenübernachtung auf dem Weg ins Ferienhaus nicht regelmäßig ein Hotel buchen zu müssen. Der Fahrzeugwert bei einem gebrauchten Modell dieser Art liegt bei circa 100.000 Euro. Bei dem Preis winkt

eine satte Provision. Eigentlich müsste ein Verkäufer rührig werden, wenn er das gewünschte Modell nicht da hat. Passiert ist aber nichts; weder wurde der Wunsch notiert noch die Kontaktdaten der jungen Familie.

Dass dieses Beispiel kein Einzelfall ist, bestätigt Joachim Heim, Director Network Performance bei Dekra Automotive Solutions. Sein Team an Unternehmensberatern stellt immer wieder fest, dass die wenigsten Verkäufer nach einem passenden Fahrzeug suchen, wenn sie es nicht zufällig selbst auf Lager haben.

Dabei könnte es so einfach sein: Es gibt Autosuchprogramme, in die die Verkäufer nur die Daten eingeben; die Software durchsucht die Fahrzeugbörsen quasi wie von alleine. Die Suchfilter können individuell angepasst werden und informieren automatisiert, sobald das gewünschte Fahrzeug verfügbar ist. Auf dem Markt sind

Die All-Stars der Autosuchprogramme

	Autobingooo	Autoreader
Suche nach	Pkw, Immobilien	Pkw, Nutzfahrzeuge, Wohnmobile/Wohnwagen, Zweiräder, Agrar- und Baumaschinen, Anhänger
Umfang des Programms	Autosuche, Beobachtung von Händlerbeständen, Preisfindung und Bewertung durch Referenzmodelle, Marktdaten, VIN-Abfragen etc.	Autosuche, automatische Anwahl von Telefonnummern, Angebots- und Ankaufsvertragsfunktion, Parkplatz etc.
Durchsuchte Portale	76 Portale in 13 Ländern	alle großen Fahrzeugbörsen in Deutschland sowie Auktionsplattformen, u. a. Mobile.de, Autoscout 24, Ebay Kleinanzeigen, Caraworld, BCA
Internationale Abdeckung	konzentriert im DACH- und Benelux-Raum + verschiedene europäische Länder	alle deutschen Fahrzeugportale und die angebotenen europäischen Länder: Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, Luxemburg, Schweiz, Dänemark, Schweden, Polen, Tschechische Republik, Österreich und Niederlande
Schnittstellen	k. A.	Schnittstellen zu Mobile.de und Autoscout 24, Datenbezug zu allen anderen über externen Dienstleister
Anzahl durchsuchter Inserate	über 17 Millionen	pro Tag ca. 100.000 Inserate per Livesuche; im Rahmen der Bestandssuche über 1,5 Milliarden Pkw, Nutzfahrzeugen und Wohnmobile
Kunden	Händler (Suche und Bewertung), Gutachter (Bewertung und Referenzmodelle), Auktionsunternehmen (Bewertung)	über 600 Händler und Autohäuser mit über 1.000 Standorten, Markenhandel und freier Handel, Dienstleister im Automobilbereich
Kosten	45 Euro/Monat bzw. 450 Euro/Jahr, flexibel kündbares Abomodell	ab 125 Euro/Monat zzgl. MwSt., je nach Lizenz- und Funktionsumfang

Quelle: Befragung von »Gebrauchtwagen Praxis« (August 2022)

einige Autosuchprogramme erhältlich: unter anderem Autobingooo, Autopointer, Autoradar X, Autoreader, Car Spider, Easy Car Search und PAS Plus. Das erste Autosuchprogramm auf dem deutschen Markt stammte von Virtual Office. Geschäftsführer Thomas Stenzel brachte 1998 die erste Version heraus; seit 2001 wird die Software unter dem Namen Autoreader vertrieben.

Programme durchsuchen alle große Fahrzeugportale

Die Programme durchsuchen alle großen Fahrzeugportale. Erscheint ein neues Angebot, wird es an den Händler weitergeleitet, und der kann direkt Kontakt zum Verkäufer aufnehmen. Die meisten Programme bieten zudem Funktionen wie eine Merkliste für Fahrzeuge oder Tools, die die Kaufabwicklung vereinfachen (z. B. VIN-Abfragen). Bei der Suche können die Anwender Filter anlegen. Bei Autoreader sind bis zu 2.000 verschiedene möglich. Doch die Erfahrung zeigt, dass die Suchaufträge in der Regel allgemein gehalten sind. Benny Kuhns, CEO von Autobingooo, sagt, dass oft nur die wichtigsten Eckdaten wie Hersteller, Modell, Laufleistung und Ausstattungspakete angegeben werden.

Man hört immer wieder von genervten Privatleuten, bei denen das Telefon klingelt, sobald das Fahrzeuginse-

rat auf einer Börse erschienen ist. Die wundern sich, woher Händler so schnell wissen, dass ihr Auto online zum Verkauf steht. Autosuchprogramme arbeiten in Echtzeit. Thomas Stenzel von Autoreader sagt, dass die Inserate oft sogar schon vor deren Veröffentlichung auf einer Börse gefunden und in der Ergebnisseite des Autoreaders angezeigt werden. Was die Privatverkäufer mitunter nervt, ist für Autohändler von Vorteil.

In den letzten beiden Jahren sind die Zugriffszahlen bei Autobingooo und bei Autoreader kontinuierlich gestiegen. Gestörte Lieferketten haben dafür gesorgt, dass deutlich weniger Neuwagen produziert werden und Gebrauchtwagen ein gefragtes Gut geworden sind. Mittlerweile greifen auch immer mehr Vertragshändler auf Autosuchprogramme zurück. Davor waren sie wesentlich häufiger ein beliebtes Tool im freien Autohandel.

Andreas Serra, Geschäftsführer von Promotor XD, konstatiert, dass sich die Ankaufsstrategien im Handel geändert haben: „Es werden jetzt auch Fabrikate und Modelle angekauft, die bisher nicht zugekauft wurden.“

Wer sich nicht auf den Zufall verlassen möchte, ist gut beraten, sich mit Autosuchprogrammen zu beschäftigen. Sie erhöhen die Chance, automatisiert auf die Fahrzeuge zu stoßen, die ins eigene Portfolio passen – und nebenbei lassen sich eventuell Wünsche erfüllen wie der Luxus-Camper als Zwischenübernachtungslösung. ■



Aktuelle Personalwesen Seminare:

- **Auch Chef sein will (muss) gelernt sein:** 01.12. Frankfurt a. M. und 26.01. Köln-Wahn; 09:00 – 17:00 Uhr
- **Modernes Personalmanagement im Autohaus:** 24.01. Köln-Wahn; 09:00 – 17:00 Uhr
- **Veränderungsmanagement:** 25.01. Köln-Wahn; 09:00 – 17:00 Uhr



Kfz-Wissen das Sie weiter bringt

Dez.2022/Jan. 2023